



# „Coole Monkeys“ präsentieren vier Kurzfilme zum Thema „Mobbing und Gewalt“ Heinz Kraft

Es gibt mittlerweile nahezu für jedes Thema in der Trainingsszene Kurzfilme und Videosammlungen, und vor allem der Gabal Verlag / Jünger Verlag hat sich mit seinen Produktionen einen Namen gemacht. Bisher fehlten jedoch Filmsequenzen zum Thema „Mobbing“.

Diese Lücke schließt die DVD „Coole Monkeys“ mit vier Kurzfilmen. Produziert von der Spiel- und Theaterwerkstatt Villigst (c/o Amt für Jugendarbeit der Ev. Kirche von Westfalen, Schwerte-Villigst). In Kooperation mit einer Gesamtschule und mit einem Berufskolleg, waren die Schüler Drehbuchautoren und Schauspieler zugleich. Das Werk wurde mit dem Jugend-Kultur-Preis 2006 der Landesregierung NRW (2. Platz) ausgezeichnet.

Eine Besonderheit: Alle Rollen, auch die Erwachsenenrollen, werden von Jugendlichen dargestellt. Damit ist diese DVD besonders geeignet für den Einsatz in Trainings mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

## Programmziele

In vier Kurzfilmen werden Szenen zum Thema „Mobbing und Gewalt“ vorgestellt. Die Handlungen sind schlüssig, die Reaktionen nachvollziehbar, die Settings realistisch. Diese Filmsequenzen können als Einstieg ins Thema dienen, Betroffenheit wecken, die Diskussion in Gang bringen und Grundlage für Anti-Mobbingkonzepte sein.

## Zielgruppe

Als Zielgruppe werden Lehrende an Schulen und Leiter von Jugendgruppen genannt. Für mich gehören zur Zielgruppe auch Trainer, Personalentwickler und Dozenten, die in ihrem Themen- und Trainingsrepertoire das Thema „Mobbing“ aufgenommen haben.

## Inhalte

### Kurzfilm 1: „Drei Tage“

Länge: 17 Minuten. Inszeniert und produziert in einer 11./12. Klasse eines Berufskollegs.

Eine 3er-Gang der Klasse hat sich auf Marlon (ein blasser, etwas schüchtern Mitschüler) eingeschossen, um ihren Frust abzulassen. Mit „die Schwuchtel“, „der Looser“ wird er bezeichnet. Nach der Schule verfolgt ihn die Gang. Er versucht mit seinen Eltern zu reden. Einige in der Klasse unterhalten sich darüber, wie mit Marlon umgegangen wird - doch niemand will sich einmischen: „... sonst bin ich das Opfer!“ Morgens wird er von der Gang abgefangen und flüchtet sich in die Toilette und wird als „Bettnässer“ ausgerufen.

Eine Lehrerin bekommt das mit und spricht ihn an: „In letzter Zeit bist du so anders.“, „Wenn irgendwas ist, kannst du mit mir reden!“ Er hat jedoch Angst, dass die Attacken der Gang noch schlimmer werden und spielt das runter.

Doch die Gang hat es mitbekommen und versucht rauszufinden, ob er „gepetzt“ hat. Nach einigen „Gewaltspielen“ wird er als „Hosenpisser“ gebrandmarkt und mit nasser Hose fotografiert und ausgestellt. Am nächsten Morgen fängt die Klasse ihn ab und stellt ihn in Form eines Tribunals: „Bettnässer, verschwinde!“

### Kurzfilm 2: „Magdalena“

Länge: 16 Minuten. Inszeniert und produziert von einer 6. Klasse einer Gesamtschule.

Magdalena ist aus einer anderen Stadt gezogen und zieht sofort Beleidigungen und Herabsetzungen, wie: „Secondhandshop lässt grüßen.“, „Aus welchem Drecksloch kommst du denn?“ von den Mitschülern auf sich. Mit üblichen Schikanen wie Hausaufgabenklau und „Ich lade dich zu meiner Geburtstagsparty ein, aber ohne die da!“ steigern sich die Mobbing-Attacken bis zum Diebstahl von Magdalenas Geburtstagsgeschenk beim Sportunterricht.

Einzelne, vor allem Alina (ihre Tischnachbarin), versuchen Magdalena zu helfen und den Kontakt zu ihr zu halten. Aber Alina wird durch das „Fräulein - ich will helfen.“ so massiv unter Druck gesetzt, dass sie sich auch abwendet. Nun ist Magdalena der weiteren Entwicklung quasi schutzlos ausgeliefert.

### Kurzfilm 3: „Alles nur Spaß!“

Länge: 23 Minuten. Inszeniert und produziert in einer 11./12. Klasse eines Berufskollegs.

Zum ersten Mobbingopfer Tina, die längst bereitwillig für die Klassengang Kaffee holt - gesellt sich alsbald Maraja als „Neue“ in der Klasse mit anderer Hautfarbe und fremder Herkunft.

Die ersten Reaktionen der Gang „Kuck mal 'n Bimbo!“ machen sofort die rassistischen Tendenzen deutlich. Tina und Maraja, zwei „Ausgestoßene“, versuchen zusammenzuhalten, aber die Gegenreaktion der anderen Mädchen „Wenn du mit ihr zusammen bleibst, bist du bei uns allen durch!“ und die Zuspitzung der Angriffe auf Maraja machen das sehr schwer.

Den vorläufigen Höhepunkt kennzeichnet die Situation als Maraja an der Tafel steht und die ganze Klasse Bananen futtert. Daraufhin donnert der Lehrer die gesamte Klasse zum Hofdienst. Der tägliche Hofdienst heizt die Aggressionen weiter an und plötzlich wird Maraja hinterhältig eines Diebstahls bezichtigt. Das ist zuviel für sie!

### Kurzfilm 4: „Die Neue“

Länge: 21 Minuten. Inszeniert und produziert von einer 6. Klasse einer Gesamtschule.

Caroline kommt als Neue in die Klasse. Eine der ersten Reaktionen auf die Fremde ist „Wir sorgen dafür, dass sie nicht lange bleibt“. Caroline spürt die Ablehnung, versucht aber Kontakt aufzunehmen: „Darf ich mitspielen?“ „Besser nicht.“, ist die Antwort. Gerüchte und üble Nachreden: „Die Neue stinkt voll nach Pisse!“ steigern die Stimmung gegen sie.

Sie versucht mit ihrem Vater über die Situation zu sprechen, aber der wiegelt ab: „Geh zu deiner Lehrerin!“

Einige aus der Klasse, denen die Sache zu heftig wird, unterhalten sich über die Entwicklung: „Warum hilfst du ihr nicht, du hast das doch auch

erlebt?“ „Es ist besser zu mobben, als selbst gemobbt zu werden“.

Die Lage von Caroline spitzt sich dramatisch zu, als aus der Clique jemand auf die Idee einer Schutzgelderpressung kommt: „Du möchtest deine Ruhe haben?“ „Dann zahl uns Geld!“

## Break auf dem „Höhepunkt“

Auf dem Höhepunkt des jeweiligen Geschehens brechen die Kurzfilme ab und sollen die Diskussion und Auseinandersetzung in Gang bringen. Das gelingt problemlos, weil die Szenen der Lebenswelt der Jugendlichen und jungen Erwachsenen entsprechen und sie sich in den unterschiedlichen Rollen wiederfinden.

## Konzept wird mitgeliefert

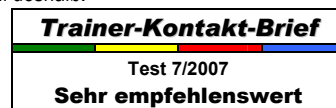
Im Begleitheft und auf der DVD wird ein Konzept zur Gestaltung einer Schul-Doppelstunde mitgeliefert, das auch erfahrenen Trainern noch weiterführende Anregungen vermittelt und das eigene Methodenspektrum erweitern kann.

## Trainernutzen

Der Nutzen ist schnell beschrieben: Vier unterschiedliche Kurzfilme, die jeweils auf die Zielgruppen des Anti-Mobbing-Trainings abgestimmt werden können, und methodische Hinweise und Materialien ermöglichen auch Trainierenden, die sich kurzfristig in das Thema einarbeiten und ein interaktives Programm bieten wollen, professionell das Thema anzugehen.

## Bewertung

Dank der finanziellen Förderung durch Organisationen, die sich der Deeskalation von Gewalt und Rassismus verschrieben haben, ist die DVD für nur 15,00 Euro zzgl. Porto zu erhalten. Mit ihr erhält der Besteller einen Gegenwert, der diesen geringen Betrag bei weitem überschreitet, zumal die Filme professionellen Ansprüchen genügen und alles andere als amateurhaft wirken. Unser Urteil deshalb:



## Bezugsquelle

Gewalt Akademie Villigst  
Ralf Erik Posselt  
Iserlohner Straße 25  
58239 Schwerte  
Tel.: 02304 - 755-190  
g.kirchhof@aej-haus-villigst.de  
Infos auch auf [www.coole-monkeys.de](http://www.coole-monkeys.de)  
Preis: 15,00 Euro zzgl. Porto

## Rezension

Dipl.-Verwaltungswirt Heinz Kraft  
Test-Center - Trainertreffen Deutschland  
[test-center@trainertreffen.de](mailto:test-center@trainertreffen.de)